



**Forum
Tideelbe**



Forum Tideelbe:

10. Sitzung des Lenkungskreises – Video-/Telefonkonferenz

Manfred Meine

17.04.2020



Agenda zur 10. Sitzung des Lenkungskreises am 17.04.2020

01

Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Verabschiedung Protokoll vom 16.12.2019

02

Öffentliches und politisches Umfeld des Forums

- a) Aktuelle Medienberichterstattung
- b) Perspektive FT nach Oktober 2020

03

Sachstand der Machbarkeitsstudien

- a) Hydrogeol. Gutachten Kiesteich
- b) Zeitschiene Machbarkeitsstudien
- c) Vorstellung Bewertungskriterien

04

Abschlussbericht

- a) Gliederung und Gestaltung
- b) Meilensteine Abstimmungsprozess

05

Abschlussveranstaltung / Symposium

06

Sonstiges

- Antrag Umweltverbände zum Stint-Gutachten

07

08



01

Begrüßung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verabschiedung des Protokolls vom 16.12.2019



02

Öffentliches und politisches Umfeld des Forums

- a) Aktuelle Medienberichterstattung
- b) Perspektive des Forums Tideelbe nach Oktober 2020



Das öffentliche und politische Umfeld des Forums hatte Dr. Maik Bohne in der am 26.03.2020 versandten **Anlage 2a** skizziert.

Aus dem Lenkungskreis gab es dazu **keine weiteren Kommentare oder Hinweise**.



Zu der Frage, ob und mit welcher Zielstellung der Dialog im Forum Tideelbe fortgesetzt werden sollte hatte die Geschäftsstelle mit der am 26.03.2020 versandten **Anlage 2b** das bisherige Meinungsbild des Lenkungskreises vorgestellt und den Lenkungskreis um weitere Konkretisierung gebeten.

Im **Ergebnis** lassen sich folgende Meinungen festhalten:

- Für eine kontinuierliche **Fortführung des Forum Tideelbe** sprechen sich **grundsätzlich die meisten Teilnehmenden** aus, überwiegend allerdings mit einer **reduzierten Sitzungsfrequenz**.
- Die **Umweltverbände** sprechen sich **gegen eine kontinuierliche Fortführung** aus, wünschen aber **einmal jährlich**
 - **einen Austausch** über die Entwicklungen an der Tideelbe, bzw. über eine Maßnahmenumsetzung auf Basis fundierter Informationen sowie
 - Ein **öffentliches Symposium**, auf dem der Zustand der Tideelbe und ggf. notwendige Konsequenzen thematisiert werden.
- Die Vertreterin der **Stiftung Lebensraum Elbe** schließt sich dieser Meinung an und verweist darauf, dass der **politische Auftrag des Forums erfüllt** sei. Sie regt ebenfalls ein **jährliches Symposium** an, dessen Themen allerdings vom Ausrichter festgelegt werden.



Dabei sprechen sich

- **7 Teilnehmende für ein „arbeitendes“ Gremium aus,**
- **5 Teilnehmende favorisieren** eher ein Gremium, bei dem der öffentliche Informationsaustausch (z.B. 1x im Jahr) im Vordergrund steht.

Die zur Abstimmung gestellten **möglichen Themen** ergaben folgendes Meinungsbild:

- Mit **31 Punkten** erhält das Thema **Reaktivierung der Nebenelben** die meiste Zustimmung,
- Mit **27 Punkten** folgt das Thema **nachhaltiges Sedimentmanagement**,
- **22 Punkte** erreicht das Thema **Klimawandel als Herausforderung für die Tideelbe** sowie eine Konzeption und Begleitung bei der möglichen **Umsetzung identifizierter Maßnahmen**.
- Für die Themen Erweiterung des System- und Prozessverständnis sowie Verbesserung der fischökologischen Verhältnisse wurden 14, bzw. 15 Punkte vergeben.



03

Sachstand der Machbarkeitsstudien

- a) Hydrogeologisches Gutachten zum Kiesteich
- b) Zeitschiene der Machbarkeitsstudien
- c) Vorstellung der Bewertungskriterien



Wie berichtet ergab das Hydrogeologische Gutachten zum Kiesteich (siehe Anlage 3a), dass

- eine Umsetzung des Maßnahmenvorschlags Kiesteich mit erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Oberflächengewässer- und die Grundwassersituation verbunden wäre,
- keine Möglichkeiten bestehen, unter Erhalt des Vorhabenziels den Eintrag gelöster oder an Feinsediment gebundener Schadstoffe maßgeblich zu mindern und
- daher **die Maßnahme nicht genehmigungsfähig wäre.**

Vor diesem Hintergrund hat **kein Teilnehmer für eine weitergehende Betrachtung** der Maßnahme votiert. Ergebnis im einzelnen:

10 Stimmen gegen eine weitere Betrachtung,

0 stimmen dafür,

3 explizite Enthaltungen.

Damit hat sich der Lenkungskreis entschieden, von einer weiteren Betrachtung der Maßnahme Kiesteich/Tidekanal abzusehen.



Der Sachstand der Machbarkeitsstudien war dem Lenkungskreis mit Schreiben vom 26.03.20 **in Anlage 3b** zur Kenntnis gegeben worden.

Der Lenkungskreis hat diese Darstellung ohne weitere Kommentare zur Kenntnis genommen.

- Der Vertreter des MELUND bittet um Verschiebung des finalen Termins der AG Haseldorf. Ein Ausweichtermin in der darauffolgenden Woche kann realisiert werden.
- Die Sitzung der AG Dove-Elbe erfordert wegen der technischen Anforderungen mehr Zeit zur Vorbereitung; daher wurde der Termin um 10 Tage nach hinten verschoben.

Auf den Gesamtterminplan haben diese Verschiebungen keinen Einfluss.

Eine aktualisierte Anlage 3b) ist beigefügt.



Die angewendeten Bewertungskriterien waren dem Lenkungskreis mit Schreiben vom 26.03.20 **in Anlage 3c** zur Kenntnis gegeben worden.

Der Lenkungskreis hat diese Darstellung ohne weitere Kommentare zur Kenntnis genommen.

- Der Vertreter des MELUND bittet darum, bei der ökologischen Bewertung der Maßnahmengebiete zusätzlich auch die Ziele der EU-MSRL als Unterkriterium mit aufzunehmen.
 - **Ob die Gutachter zu diesem späten Zeitpunkt die zusätzliche Betrachtung dieses neuen Unterkriterium leisten können, ist derzeit noch offen.**



Die Bewertung der Einzelkriterien kann wie in Anlage 3c erläutert nur zum Teil anhand quantitativer Kennzahlen mit konkreten Mengen-, Längen und Flächenangaben bewerten, **in vielen Bereichen jedoch nur qualitativ** auf der Einstufung nach festgelegten Bewertungskategorien erfolgen.

Im Ergebnis kann deshalb auch keine quantitative Auswertung gegeben werden, in dem etwa die + und – Punkte miteinander verrechnet werden.

Für eine abschließende vergleichende Bewertung der einzelnen Maßnahmengebiete und eine entsprechende Priorisierung ergibt sich somit folgende **Problematik**:

1. Die **Unterschiedlichkeit der einzelnen Maßnahmengebiete** macht eine vergleichende Bewertung nach einem allgemeingültigen Maßstab äußerst schwierig. → Ein Fachbeirat aus den beteiligten Gutachtern soll sicherstellen, dass trotz der örtlichen Besonderheiten ein vergleichbarer Maßstab bei den einzelnen Kriterien angelegt wird.
2. Für eine Priorisierung der Maßnahmen untereinander wäre eine Verständigung auf die **Gewichtung der drei Hauptkriterien** Hydrologische Wirksamkeit, ökologische Veränderungen und baulicher Aufwand/Kosten **erforderlich**. Je nach Beurteiler und Blickwinkel ergeben sich hierbei äußerst unterschiedliche Ergebnisse.



Wie mit diesem Konflikt umgegangen werden kann soll unter TOP 4b diskutiert werden.



04

Abschlussbericht

- a) Gliederung und Gestaltung
- b) Meilensteine und Abstimmungsprozess



Einen Vorschlag zum Abschlussbericht hatte Dr. Maik Bohne in der am 26.03.2020 versandten Anlage 4a vorgestellt und um Zustimmung gebeten zu

- Umfang und Format,
- der vorgeschlagenen Gliederung und
- den vorgeschlagenen groben Inhalten des Ergebnisberichts.

Hierzu gab es aus dem Lennungskreis breite Zustimmung ohne Gegenstimmen.

Ergänzend wurden folgende Hinweise gegeben:

- Der Vertreter der **GDWS** meldet noch Diskussionsbedarf an, insbesondere zur Funktion des Fachbeirats, der Priorisierung von Maßnahmen und dem Kapitel Ausblick. → siehe TOP 4b.
- Die Vertreterin der **HPA** betont, dass der Bericht eine realistische Einordnung (seitens der BAW) enthalten muss, was mit Strombaumaßnahmen im Hinblick auf das ursprüngliche Ziel (Reduktion der Sedimentation) erreicht werden kann. Der vorgeschlagene Relativ-Vergleich der Maßnahmen sowie die Darstellungsart als ***-Tabelle wird als unzureichend angesehen. → siehe TOP 4b



In der am 26.03.2020 versandten **Anlage 4b** wurde seitens der Geschäftsstelle ein **Vorschlag zum Abstimmungsprozess und zur Art der Ergebnisdarstellung** unterbreitet.

Diesem Vorschlag haben 7 Teilnehmende uneingeschränkt zugestimmt.

Kritik am vorgeschlagenen Vorgehen wurde insbesondere von den Vertreterinnen von **HPA** und **Stiftung Lebensraum Elbe** sowie den **Umweltverbänden** geäußert:

- a) Der Vorschlag, auf eine Priorisierung der Maßnahmen zu verzichten**, wird zurückgewiesen, da gerade dies Auftrag und Kernaufgabe des Forums sei.
- b) Weiterhin wird die Zusammensetzung des Fachbeirats sowie dessen Funktion hinterfragt.**



Die Geschäftsstelle empfiehlt, auf eine Priorisierung der im Fokus stehenden Maßnahmen zu verzichten. Hierfür sind folgende Fragestellungen maßgeblich:

1. Sind die Maßnahmen überhaupt vergleichbar ?

Alte Süderelbe:

- hydrologischer Effekt insgesamt gering, aber von allen drei Maßnahmen am größten,
- großes ökologisches Potenzial durch flächenhafte Überflutung (Röhricht, Auwald, etc.)
- größter baulicher (und finanzieller) Aufwand und geringe Akzeptanz

Dove-Elbe:

- hydrologischer Effekt gering,
- geringes ökologisches Potenzial mangels Überflutungsmöglichkeiten
- großer baulicher Aufwand, größte Betroffenheiten; keine öffentliche Akzeptanz

Haseldorfer Marsch:

- hydrologischer Effekt nahe null,
- großes ökologisches Potenzial durch Überflutungsmöglichkeiten
- großer baulicher (und finanzieller) Aufwand, aber geringste Akzeptanzprobleme



05

Abschlussveranstaltung / Symposium



In der am 26.03.2020 versandten **Anlage 5** wurde ein mit Dr. Maik Bohne abgestimmtes Konzept für eine **Abschlussveranstaltung** vorgestellt – allerdings unter dem Vorbehalt, dass eine solche Veranstaltung am 30.09.2020 unter den herrschenden Corona-Randbedingungen überhaupt stattfinden kann. Andernfalls könne die Übergabe der Ergebnisse auch in einer weniger öffentlichen Veranstaltung (Pressekonferenz, oder Pressegespräch) erfolgen.

Diesem Konzept haben 10 Teilnehmende uneingeschränkt zugestimmt.

Die **Umweltverbände** betonen, dass eine entsprechende Abschlussveranstaltung (Übergabe des Staffelstabs) unbedingt stattfinden soll, notfalls auch zu einem späteren Zeitpunkt oder in reduzierter Form.

Petitum: Bundesregierung und Länder haben am 15.4. die Durchführung größerer Veranstaltungen, die eine Einhaltung von Kontaktsperrern nur bedingt gewährleisten können, vorerst bis einschließlich 31. August untersagt. Die Geschäftsstelle empfiehlt, das Thema in der Lenkungskreissitzung am 17.06.2020 erneut aufzugreifen, wenn sich die Corona-Lage besser beurteilen lässt.



06

Sonstiges

- Antrag der Umweltverbände zum Gutachten BioConsult 2020 Zum Rückgang des Stintbestands in der Tideelbe



Mit Schreiben vom 17.03.2020 hatten die Umweltverbände beantragt, dass von der Stiftung Lebensraum Elbe beauftragte Gutachten zu den Ursachen des Rückgangs des Stintbestands in der Elbe (<https://www.stiftung-lebensraum-elbe.de/massnahmen/stint.html>) auf die Tagesordnung des LK zu setzen. Die HPA und die WSV wurden aufgefordert, schriftlich zu den Ergebnissen des Gutachtens Stellung zu beziehen. Eine entsprechende gemeinsame Stellungnahme von HPA und GDWS ist den Lenkungskreis-Teilnehmern zwischenzeitlich übermittelt worden.

Auf die Frage, ob zu diesem Thema weiterer Informations- und Diskussionsbedarf im Rahmen des Forum Tideelbe besteht, gingen aus dem Lenkungskreis 13 Antworten ein:

7 Teilnehmende sprachen sich dafür aus,

3 dagegen (u. a. mit dem Hinweis, dass die Thematik bereits in anderen Gremien, z. B. im Koordinierungsraum Tideelbe der FGG behandelt wird)

2 enthielten sich explizit.



- **24. April 2020:** AG Nebenelben - Diskussion der Ergebnisse der Studien
- **15. Mai 2020:** AG Dove Elbe - Diskussion der Ergebnisse der MBS
- **26. Mai 2020:** AG Alte Süderelbe - Diskussion der Ergebnisse der MBS
- **09. Juni 2020:** AG Haseldorf Marsch - Diskussion der Ergebnisse der MBS
- **17. Juni 2020:** **11. Sitzung des Lenkungskreises**
- **Mitte August:** **Sitzung der Redaktionsgruppe**
- **30. September:** **Abschlussveranstaltung / Übergabe Ergebnisbericht**



Vielen Dank !



Manfred Meine

Leiter der Geschäftsstelle

Projekt Forum Tideelbe

Mattentwiete 5

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 42840-2118

E-Mail: Manfred.Meine@bue.hamburg.de

Dr. Mareike Fellmer

Wissenschaftliche Assistentin

Projekt Forum Tideelbe

Mattentwiete 5

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 42840-2116

E-Mail: mareike.fellmer@bue.hamburg.de